

Pressemeldung

Göttingen, 11.11.2019

Marketingkampagne für Busangebot in Adelebsen und Uslar

Den vielfältigen Wünschen nach einer Angebotsverdichtung des Busverkehrs im landkreisübergreifenden Gebiet Göttingen – Adelebsen – Uslar sowohl tagsüber als auch in den Abendstunden kommt der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) seit nahezu einem Jahr nach.

Mit einer im Alten Rathaus von Uslar vorgestellten Marketingkampagne will der ZVSN auf das aufgewertete Linienbus-Angebot hinweisen und neue Fahrgäste gewinnen. Unter Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Verkehrsunternehmen und Verbänden hat der ZVSN unter anderem einen Linienbus im Kampagnendesign vorgestellt, der insbesondere in den Bereichen Uslar – Adelebsen - Göttingen unterwegs ist und auf den ÖPNV aufmerksam macht.

Christel Wemheuer, Erste Kreisrätin Landkreis Göttingen: „Im ersten Schritt haben wir das Fahrplanangebot verbessert, um den berechtigten Forderungen nach mehr Klimaschutz im Bereich der Mobilität nachzukommen. Ein intensives Marketing ist aber ebenso notwendig, damit die künftige Kundschaft überhaupt Kenntnis von den zusätzlichen Fahrten erhält.“

Die Linie 110 fährt bereits seit letztem Dezember verstärkt um weitere Fahrten auf der Strecke Göttingen – Barterode – Wibbecke – Adelebsen, sodass an Schultagen nahezu stündliche Verbindungen bestehen. Auch für den Freizeitverkehr am Wochenende gibt es Verbesserungen. So besteht an Samstagen vormittags ein verdichtetes Angebot zwischen Adelebsen und Göttingen durch Aufwertung der Linien 110 und 210 zwischen Adelebsen und Göttingen. Mehr Fahrtmöglichkeiten für Eberhausen und Güntersen bietet die Linie 115 Adelebsen – Eberhausen – Güntersen (– Barterode). An Wochentagen werden vormittags sowie am frühen Nachmittag zusätzliche Fahrten angeboten. In der Regel besteht direkter Anschluss mit der Linie 110; größtenteils ist eine Fortsetzung der Fahrt im selben Fahrzeug von und nach Göttingen möglich. Samstags vormittags ersetzt ein festes Busangebot durch Ausweitung mit zusätzlicher Anbindung von Wibbecke und verbesserten Anschlüssen in Adelebsen.

„Durch die Linie 115 von Adelebsen über Eberhausen und Güntersen direkt zurück nach Adelebsen, wird nun auch die Anbindung der Dörfer an Adelebsen gestärkt. Durch das verbesserte Busangebot neigt man sicher eher dazu, auch mal das Auto stehen zu lassen. Das kommt allen Bürgerinnen und Bürger zu Gute“, berichtet Adelebsens Bürgermeister Holger Frase.

Pressemeldung

Außerhalb der Schülerbeförderungszeiten fährt der Bus der Linie 210 Göttingen – Erbsen – Löttingen – Adelebsen im Stundentakt. Auch die Bürgerinnen und Bürger aus Uslar, Allershausen, Schoningen, Verliehausen und Offensen profitieren: An Wochentagen werden zusätzliche Fahrten um 20.32 Uhr von Uslar nach Göttingen sowie um 21:45 Uhr von Göttingen nach Uslar angeboten. Samstags verkehrt die Linie 210 im Stundentakt über Erbsen und Löttingen nach Göttingen. „Mehr Busverbindungen bedeuten eine deutliche Attraktivitätssteigerung für die Region“, ist Landrätin Astrid Klinkert Kittel sicher, die zugleich hofft, dass möglichst auch junge Menschen die Vorteile des Busverkehrs schätzen lernen. „So können die Ausbildungsbetriebe und Arbeitsplätze auch von jüngeren Menschen erreicht werden.“

Nachtbus-Fahrten der Linie 210 werden an den Wochenenden in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonn- und Feiertage von Uslar nach Göttingen um 00:32 Uhr sowie um 02:00 Uhr von Göttingen über Adelebsen nach Uslar angeboten. Hier kommt ein Linientaxi zum Einsatz. „Wir erhoffen uns, dass noch mehr Menschen nach dem Feiern das Auto stehen lassen. Die Verkehrssicherheit hat für uns einen sehr hohen Stellenwert.“, ist Uslars Bürgermeister Torsten Bauer sicher, der zugleich hofft, dass das Angebot des Nachtbusses gut angenommen wird. „So kann der Besuch des Uslarer Kulturbahnhofs, aber auch Ausflüge nach Göttingen in Theater, Kino oder Clubs und die anschließende Heimfahrt zu einem unbeschwerten und sicheren Vergnügen werden“.

Zusätzlich wurde in Adelebsen die Haltestelle am Bahnhof ausgebaut und mit einer Dynamischen Fahrgastinformation, Park & Ride-Stellplätzen sowie sicherer Fahrradabstellanlage ausgestattet, so dass eine multimodale Verknüpfung gegeben ist. Die Kosten wurden vom Flecken Adelebsen, der Landesnahverkehrsgesellschaft und dem ZVSN übernommen.

Der Bahnhof in Offensen wurde von der Stadt Uslar zu einem Pendlerparkplatz mit zwanzig Stellplätzen, darunter zwei Behindertenparkplätze erschlossen.

Die zusätzlichen Fahrtenangebote sind Bestandteil einer ZVSN-Angebotsinitiative, die durch verschiedene Marketingmaßnahmen begleitet wird. Finanziert werden die Maßnahmen anteilig durch die „7b-Mittel“ Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG). Die 7b-Mittel sind zielgerichtet für den Aufbau neuer Angebote zur Stärkung des umweltfreundlichen Nahverkehrs einzusetzen.

Die Fahrpläne inklusiver aller Abfahrtsorte und –zeiten sowie weitere Informationen sind erhältlich unter: www.vsninfo.de.